

Leserbrieft

«Das Albigüetli ist jetzt auch am Zürichsee»

Zu «Cassis' Schwumm im SVP-Becken» und «Ein Halleluja für den Freisinn»

Ausgaben vom 15. und 20. Januar
Auch unsere «Zürichsee-Zeitung» berichtet prominent über die langjährige traditionelle Albigüetlitagung der SVP, welche in den Medien hohe Beachtung fand. Mutig, wie sich unser neuer Aussenminister geschlagen hat. Sein Schwumm im SVP-Becken, wie die ZSZ titelt, hat den erfahrenen Tessiner Politiker nicht untergehen lassen. Auch wenn unser beeindruckender Unter-

nehmer, Alt-Bundesrat und SVP-Übervater Christoph Blocher von Staatsstreichen in der Schweiz spricht, die denjenigen von afrikanischen Diktatoren gleichen, und dass unsere Bundesrichter statt farbiger Tücher dunkle Anzüge tragen. Da ist unser ehemaliger Justizminister wieder einmal in die farbigen Sprachmuster entgleist. Cassis ist ebenso mutig wie am Samstag zuvor Alt-SP-Präsident Fehr, der mit feiner intellektueller Klinge an der 100-Jahr-Feier der FDP Meilen der seit 1848 staatstra-

genden Partei ihre Fehler anständig, aber überzeugend analysiert und beschrieben hat. Er kam auch in die Höhle des Löwen und hat Mut, Fairness und Anstand bewiesen. Die NZZ titelte «Das Albigüetli der FDP ist in Meilen an der Goldküste».

Wettbewerb belebt das Geschäft. Dies trifft auch für die Politik zu. FDP, SVP, SP und CVP sind Mitbewerber auf dem Politikmarkt. Es zeigt sich, dass politische Inhalte immer am erfolgreichsten über Köpfe und Persönlichkeiten transportiert

werden können. In Meilen trat ein sehr aufgeräumter und gespannter Bundesrat der FDP, Johann Schneider-Ammann, mit dem freisinnig liberalen Bekenntnis des unvergesslichen Meilemer Nationalrates Kurt Müller auf: «Der selbstverantwortliche Mensch steht im Mittelpunkt freisinniger Politik. Wir unterstützen alles, was die Eigenverantwortung fördert, und wehren uns gegen deren Bedrohung.»

Das sind doch relevantere Politbotschaften, als die Schweiz mit einer Bananenrepublik zu

vergleichen und Staatsstreiche auszumachen. Es ist zu hoffen, dass die FDP am See die Kraft findet, mit dem Albigüetli in Meilen eine nachhaltige Plattform zu schaffen, die die freisinnigen, staatstragenden Werte und Überzeugungen unserer Gründerväter seit 1848 wieder zum Polittrend für unsere beeindruckende Eidgenossenschaft macht. Es ist zu wünschen, dass sie aufgrund ihrer Herkunft verantwortungsvoll und engagiert eine Zukunft schafft.

Roger E. Schärer, Feldmeilen